



Datenschutzerklärung für Teilnehmer_innen (Personensorgeberechtigten) an der Tagebuch der Informatikerin der TU Wien

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zur gewährleisten.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien
Karlsplatz 13
1040 Wien

Datenschutzbeauftragte:

Mag. Christina Thirsfeld
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/018
datenschutz@tuwien.ac.at

Ansprechperson:

Mihaela Rozman
mihaela.rozman@tuwien.ac.at

Folgende Daten werden bei dieser Datenverarbeitung verarbeitet:

- Name
- Institution

Die Daten werden unmittelbar bei Ihnen erhoben.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Diese Nutzung personenbezogener Daten basiert auf Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. c (rechtliche Verpflichtung) und e (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) DSGVO i.V.m. § 3 Z 7 Universitätsgesetz 2002 („Unterstützung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie der Kunst“).

Wir übermitteln Ihre Daten nicht an Dritte.

¹ Datenschutz-Grundverordnung

² Datenschutzgesetz

Zweck der Datenverarbeitung:

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten zur Berichterstattung an Förderstellen (Wirtschaftagentur Wien und BMVIT).

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre Daten für die Abwicklung der Veranstaltung und darüber hinaus, solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder solange Rechtsansprüche gegenüber der Technischen Universität Wien geltend gemacht werden können beziehungsweise solange dafür eine Einwilligung erteilt wurde.

Als **Betroffene_r** dieser Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der TU Wien folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Weiters haben Sie als Betroffene_r das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintlich unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.